



CASANOVA
COACHING



5 Anmach- Sprüche

UND WARUM SIE
FUNKTIONIEREN

Die besten Anmachsprüche und warum sie funktionieren

Das Wissen in diesem Report ist von **mir persönlich** (und meinen Coaches) unzählige Male angewendet worden und zwar in Deutschland. Scheue dich nicht, deine eigenen Erfahrungen mit den folgenden Methoden zu sammeln – sie funktionieren! =)

Direkt oder indirekt?

Bevor Du eine Frau ansprichst musst Du Dich entscheiden, ob du dies direkt oder indirekt machen möchtest. Aber lass mich erst einmal erklären, was mit "direkter" und "indirekter" Gesprächseröffnung überhaupt gemeint ist.

Direktes Ansprechen von Frauen

Hierbei machst du deine Absichten von Anfang an klar. Du sagst der Frau, für die du dich interessierst, was Sache ist: dass du sie als Mann wahrgenommen hast und nicht als jemand, der sie zum Beispiel nur nach dem richtigen Weg fragen möchte.

Beispiele:

- Hey, du bist mir aufgefallen und ich dachte, ich spreche dich einfach mal an.
- Wow! Du bist wirklich hübsch. Ich will dich gerne kennenlernen.

Für folgende Situationen ist diese Methode besonders gut geeignet:

- Wenn du es eilig hast und deshalb schnell einen persönlichen Kontakt aufbauen möchtest.
- Wenn die betreffende Frau alleine ist.

- Wenn du deine Männlichkeit und dein Selbstbewusstsein steigern willst
- Wenn du normalerweise dazu neigst, um den heißen Brei herumzureden und nicht aus der Deckung zu kommen, du dir jetzt aber nicht mehr länger selbst im Weg stehen möchtest.
- Wenn du einen guten äußerlichen Eindruck machst und auch über eine anziehende Körpersprache verfügst.

Meine persönliche Meinung zu dieser Vorgehensweise:

Ich mag die direkte Methode selbst sehr und sie hat auch gehörig zu meiner Entwicklung beigetragen. Frauen sind es gewöhnt, dass Männer sie mit langweiligen Fragen löchern, die weder sie noch den betreffenden Mann selbst interessieren. Daher finden sie die direkte Methode meistens erfrischend neu und ehrlich. Durch sie entsteht im Kopf der angesprochenen Frau ein "Wow!"-Effekt – besonders wenn der Kontakt in einer ungewöhnlichen Situation stattfindet und von einer selbstbewussten Körpersprache begleitet wird.

Diese Methode hat allerdings auch Nachteile, auf die sich ihre Gegner konzentrieren: Wenn du eine Frau dermaßen direkt ansprichst, muss sie in sehr kurzer Zeit entscheiden, ob sie dich attraktiv findet und einen näheren Kontakt mit dir wünscht. Für diese Entscheidung kann sie sich nur an ihrem ersten Eindruck orientieren. Deshalb ist es hier unerlässlich, dass du all jene Punkte bei dir auf Vordermann gebracht hast, die Frauen attraktiv finden.

Ich erlebe immer wieder, wie sehr attraktive, aber schüchterne Männer in Verführungs-Kursen überflüssigen Schnickschnack lernen, den sie bei der Kontaktaufnahme gar nicht brauchen. Wenn sie danach in meine Workshops finden, rate ich ihnen, einfach mal ganz direkt Frauen anzusprechen. Und siehe da: Sie haben damit Erfolg.

Die direkte Methode ist auf jeden Fall sehr zeiteffektiv. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich stundenlang in Clubs herumgerannt bin und Frauen mit der indirekten Methode durchaus erfolgreich angesprochen habe, nur um zum Schluss dann doch allein nach Hause zu gehen. Die indirekte Methode ist natürlich bequemer, als eine Frau zu einer Entweder-Oder-Entscheidung zu zwingen, die

eben auch damit enden kann, dass sich die angesprochene Lady von dir abwendet. Im Erfolgsfall baut allerdings auch nichts dein Selbstbewusstsein so schnell auf wie die direkte Methode.

Indirektes Ansprechen von Frauen

Diese Methode umfasst alle Kontaktversuche, bei denen du eine Frau nicht sofort wissen lässt, was deine Absicht ist. Das kann die Frage nach einem Ort sein, einer Meinung oder einem Ratschlag oder auch einfach ein Kommentar.

Beispiele:

- Hey, weißt du zufällig, welcher Bus zum Hauptbahnhof fährt?
- Was denkst du, welcher Pullover mir besser steht? Dieser oder der braune da?
- Hey, ihr seht aufgeschlossen und nicht verklemmt aus - vielleicht könnt ihr mir helfen? Ich habe da einen Film gesehen und da sagt so ein Frauenheld zu seinem Kumpel immer wieder, wenn du mit der Frau im Bett landest, mach auf jeden Fall die Ziege an der Klippe mit ihr, sie wird dich danach lieben. Leider wird im ganzen Film nicht aufgelöst, welche Stellung das sein soll. Habt ihr vielleicht 'ne Idee?

Für folgende Situationen ist diese Methode besonders gut geeignet:

- Wenn sich die Frau deines Interesses in einer größeren Gruppe befindet.
- Um Anziehung langsam aufzubauen.
- Wenn du erst noch üben willst, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen.
- Um sozialen Status aufzubauen.

- Wenn du auf privaten Partys oder im beruflichen Umfeld nicht als Aufreißer überkommen und einen entsprechenden Ruf in Kauf nehmen möchtest.

Meine persönliche Meinung zu dieser Vorgehensweise:

Die indirekte Methode hat in den letzten Jahren einiges an Kritik erhalten: Eine Frau auf diese Weise anzusprechen sei unnatürlich, nicht ehrlich und nur etwas für Weicheier. Ich benutze sie immer noch gerne, weil ich damit viel Spaß haben kann. Sehe ich eine attraktive Frau auf der Straße, spreche ich sie eher direkt an. Aber auf Partys neige ich doch immer wieder zur indirekten Methode und eröffne ein Gespräch dann mit so abstrusen Sachen wie der Ziege an der Klippe, um den Menschen um mich herum und mir selbst Spaß zu bereiten. Das alles führt natürlich dazu, dass ich viele Frauen kennenlerne und durch meine Kommunikationsfähigkeiten einen hohen sozialen Status aufbaue. Außerdem sind meine indirekten Gesprächsöffner meistens sehr kontrovers, während ich mit meiner Körpersprache recht schnell zeige, was meine Absicht ist.

Alles in allem verstehe ich nicht, warum über diese beiden Methoden hitzige Debatten geführt werden. Es handelt sich bei ihnen nur um die Eröffnung eines Gesprächs – und nach einer direkten Eröffnung wechseln die meisten sowieso auf die indirekte Schiene, während ich nach einer indirekten Eröffnung schnell direkt werde.

Fazit

Ich empfehle jedem Anfänger, beide Arten zu lernen und zu praktizieren.

Jetzt wo wir die beiden Grundkategorien kennengelernt haben, können wir ins Detail gehen. In der folgenden Liste habe ich mehrere Möglichkeiten zusammengestellt, eine Frau anzusprechen. Sie alle bringen meinen Klienten große Erfolge ein. Solltest du noch eine andere Strategie finden, lass es mich wissen – ich lerne immer gerne dazu.

Verschiedene Ansprechmethoden und ihre Vor- und Nachteile

Gesprächseröffnung mit einem Kompliment

Dies ist eine einfache und doch effektive Art, mit einer Frau ins Gespräch zu kommen. Was du dabei beachten solltest: ***Je schöner eine Frau ist, umso wichtiger ist es für dich, ihre Ausstrahlung oder irgendetwas anders als ihr Aussehen lobend herauszustreichen.*** Bei durchschnittlichen und übergewichtigen Frauen kann ein auf das Aussehen gerichtetes Kompliment allerdings Wunder wirken.

Beispiele für ultradirekte Komplimente:

- "Du bist echt heiß!".
- "Bei deinem Anblick kann einem schon das Wasser im Mund zusammenlaufen."
- "Ich muss dir ein Kompliment machen: Du hast echt einen geilen Arsch."

Mit dieser Direktheit erzielt man in einem Club oft große Erfolge. Auf der Straße ist sie eher nicht angebracht. Dieselbe Frau, die nach so einer direkten Ansprache in der Disco wild mit dir rumknutschen würde, würde dir auf der Straße einen Vogel zeigen. Klingt komisch – ist aber so. Niemand hat behauptet, dass sich Frauen logisch verhalten.

Für Leute, die nur auf Sex aus sind, stellt dieses Vorgehen die beste Abkürzung dar. Wenn du mir nicht glaubst, probiere es aus. Beschwerde dich bitte, wenn du das bei 20 Frauen gemacht hast und es nicht mit mindestens einer zu heftigem Intimkontakt gekommen ist.

Gesprächseröffnung mit einer echten Meinungsäußerung

Typische Beispiele hierfür wären:

- "Ahhhh! Warum sind Frauen so? Ich war letztens wieder drei Stunden mit einer guten Freundin shoppen. Sie hat ungefähr 30 Sachen ausprobiert, um dann am Ende doch nichts zu kaufen. Ich hatte nach zehn Minuten die Jeans, die ich wollte."
- "Sagt mal, was denkt ihr, wer Germanys Next Topmodel wird? Ich denke ja ..." (Nenne hier eine Bewerberin, die es garantiert nicht schafft, zum Beispiel die ewige Zimmerliese oder die maskuline Stuntfrau.)
- "Kannst du mir mal kurz helfen? Ich habe ein paar Freunde zu Besuch, bin aber nicht so der Koch. Was meinst du: Soll ich es trotzdem versuchen, weil die kochen auch immer für mich, oder nehme ich doch lieber den Pizza-Service?"

Du merkst schon: Im Prinzip kannst du die Frau (und gegebenenfalls ihre Begleitung) alles fragen, was du willst, um ein Gespräch zu beginnen. Solche Eröffnungen eignen sich besonders gut, wenn du Kontakt mit einer Gruppe aufnehmen willst, da oft eine Kontroverse ausbricht und du gar nicht mehr viel tun musst, um das Gespräch am Laufen zu halten. Achte darauf, dass du immer noch derjenige bist, der das Gespräch führt – schließlich hast du es begonnen.

Aber frag um Gottes Willen etwas, was dich auch wirklich interessiert. Seit ein bekanntes deutsches Buch zum Thema "Die perfekte Verführung" veröffentlicht wurde, streifen etliche Mächtegern-Aufreißer durchs Land und stellen die empfohlene Standardfrage "Wer lügt mehr, Frauen oder Männer?" Als ob das der Stein der Weisen wäre! ***Frauen erkennen beängstigend schnell, ob dich ihre Antwort eigentlich nicht interessiert und du sie schon tausendmal gestellt hast. Warum fragst du sie also nicht etwas, was du wirklich wissen willst?***

Die Zeitungen und Fernsehsendungen sind voll von Streitthemen, die sich ideal dafür eignen, einen Opener daraus zu basteln. Auch wenn dich irgendwas am weiblichen Verhalten wundert, dann frage einfach ein paar Frauen das nächste Mal in einer Bar. Probiere dich einfach aus. Einen guten Gesprächspartner erkennst du daran, dass die Frauen sich gleich auf das Thema stürzen und wild durcheinander diskutieren.

Eine besonders elegante und unverfängliche Methode, ein Gespräch mit einem Statement zu eröffnen, besteht darin, es in den Raum zu werfen wie eine Angel in einen See und zu hoffen, dass die Frau anbeißt, auf die du es abgesehen hast. Wenn du etwa neben einer Hübschen auf der Parkbank sitzt, könntest du selig seufzen "Ist das nicht ein herrlicher Herbsttag!?" Entdeckst du eine heiße Braut in der Buchhandlung, könntest du neben ihr stehend aufseufzen: "Wer soll denn bei dieser Menge an Ratgebern noch durchsteigen!?" Damit eröffnest du der Lady deines Interesses die Möglichkeit, darauf einzugehen und etwas zu erwidern; sie kann es aber auch bleiben lassen. *Diese Methode könnte etwas für dich sein, wenn du noch zu ängstlich bist, dir eine direkte Abfuhr einzuhandeln. Dafür ist das Risiko hier aber auch viel größer, dass dein Köder unbeachtet bleibt.*

Gesprächseröffnung mit einer absurden Vorlage

Hier wären denkbare Beispiele:

- "Mit wem würdet ihr lieber eine heiße Liebesnacht verbringen: Batman oder Spider-Man?"
- "Was denkt ihr? Sind Vegetarier die besseren Liebhaber?"

Absurde Opener eignen sich besonders gut für den Club oder andere Situationen wo gefeiert und meistens auch Alkohol getrunken wird. Du kennst vielleicht Cindy Laupers Pophit "Girls Just Wanna Have Fun" aus den achtziger Jahren. Das ist immer noch so. Gerade wenn Frauen ausgehen, sind sie auf der Suche nach Spaß und nicht nach langweiligen Typen, die sie mit ihrer Lebensgeschichte volltexten oder die der Frauen erfragen. Der absurde Meinungsopener setzt genau an diesem Bedürfnis an.

Wenn ich Männern davon erzähle, mit welchem Quatsch ich Frauen manchmal anspreche, sind sie immer wieder sehr verwundert darüber. Aber eigentlich ist es logisch, dass diese Methode zu Erfolg führt. Erstens kannst du sicher davon ausgehen, dass die angesprochene Frau deine ganz eigene Gesprächseröffnung noch nicht gehört hat, und zweitens ist sie deutlich unterhaltsamer als die zehnte Frage danach, wo sie herkommt und was für einen Beruf sie hat.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass eine solche Gesprächseröffnung gar nicht absurd genug sein kann. Wichtig ist, dass du sie augenzwinkernd rüberbringst und auf Rückfragen vorbereitet bist. Bei dem Beispiel "Batman oder Spider-Man" fragen Frauen oft, wie ich gerade auf diesen Vergleich käme. Dann antworte ich, dass Batman ja eher der dominante, harte Lack-und-Leder-Typ ist und Spider-Man mehr der Typ von nebenan, der dir ein Netz im Baum aufspannt und dann mit dir in die Sterne schaut. ***Absurde Meinungsopener sind der ideale Weg, deine Spontanität und Kreativität zu schulen, da du überhaupt keine Chance hast, in deine alten Muster zu verfallen.*** Ein mittlerweile anerkannter Verführer, der inzwischen selber Workshops gibt, kam vor mehreren Jahren mal in einen meiner Workshops, weil er das Problem hatte, immer in der Freundesschiene zu landen. Ich habe ihm dann gesagt, er solle es mal mit absurden Eröffnungen probieren, und am gleichen Abend hat er noch fünf Mädchen geküsst.

Gesprächseröffnung aus der Situation heraus

Typische Beispiele dafür wären:

- "Weißt du, welcher Cocktail hier am besten schmeckt?"
- "Kannst du ein gutes Buch aus dieser Abteilung empfehlen?"
- "Mann, ist das eine Hitze hier!"

Die Situationsöffner sind in der amerikanischen Flirtszene ziemlich heruntergemacht worden, weil sie auch von den unerfahrensten Männern angewendet werden. Und tatsächlich darfst du nicht erwarten, dass dir eine Frau nach so einem Auftakt sofort

vor Begeisterung um den Hals fällt. *Diese Art ist eher dafür geeignet, ganz unschuldig und sozusagen unter dem Radar ein Gespräch zu beginnen. Das macht diese Methode ideal für Anfänger und für Menschen, die es schwer finden, mit Fremden ins Gespräch zu kommen.* Mit einer solchen Eröffnung beginnt der typische Smalltalk. Die wenigsten Menschen reagieren darauf mit Ablehnung. Aber wenn du es damit geschafft hast, dich mit einer fremden Frau zu unterhalten, kann daraus auch ein Flirt werden.

Das Schöne an einem Gesprächsbeginn, der an der Situation anknüpft, in der ihr beiden euch befindet, ist, dass man dafür nicht viel Kreativität benötigt. Irgendwas Passendes findet man immer. Zugleich ist die Fähigkeit zum gekonnten Smalltalk für eine Verführung sehr wichtig. Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie ich ansehen musste, wie einige Kroaten es geschafft haben, selbst mit ihrem rudimentärsten Englisch Mädchen aus meiner Reisegruppe für sich zu gewinnen. Denn um bei einer Frau zu landen, muss man weder sonderlich intelligent sein, noch mit hochtrabendem Gesprächsstoff beeindrucken – im Gegenteil. Girls just wanna have fun! Bläue Dir das ein....

Übe am besten, so oft wie möglich ein Gespräch mit der aktuellen Situation als Aufhänger zu eröffnen, damit du warm damit wirst, mit fremden Menschen in Kontakt zu kommen.

Gesprächseröffnung auf die freche, aber charmante Tour

In der amerikanischen Pick-up-Literatur ist diese "Cocky-and-funny"-Masche besonders beliebt. Beispiele hierfür sind:

- "Sag mal, verfolgst du mich? Ich bekomme langsam Angst!"
- "Was starrt ihr mir eigentlich die ganze Zeit auf den Arsch? Meint ihr, ich kriege das nicht mit? Ich habe es langsam satt, von euch Frauen immer nur als Sexobjekt gesehen zu werden!"

- "Ich wette, ich bin im Bett besser als du." (oder als waghalsige Alternative: "Ich bin so scheiße im Bett, das musst du erlebt haben!")

Diese Methode ist ein Fundstück für die etwas Mutigeren unter euch – oder diejenigen, die es werden wollen. *Viele nette Männer würden solche Dinge niemals sagen. Und viele nette Männer haben auch niemals Sex!* Sprüche von dieser Art zeigen ein enormes Selbstbewusstsein, da du nicht versuchst, einer Frau zu gefallen und sogar riskierst, sie zu verärgern. Zwischen den Zeilen vermittelst du damit die Botschaft: "Ich brauche dich nicht, sondern will einfach nur ein bisschen spielen – bist du diesem Spiel gewachsen?" Ich kenne nichts außer der ultradirekten Anmache, das so schnell Anziehung erzeugt wie diese Methode.

Es kann sogar sein, dass eine derart angesprochene Frau etwas gereizt reagiert. Mach dir nichts draus und spiel weiter! Nicht wenige Streitereien endeten damit, dass wir ein paar Stunden später verschwitzt im Bett nebeneinander lagen.

Kennst du die alten Indiana-Jones-Filme? Schau sie dir noch mal unter dieser Hinsicht an. Indie zieht seine Filmpartnerin die ganze Zeit auf, und am Ende liegt sie doch in seinen Armen. Eine Frau zu frustrieren scheint kurioserweise ein besserer Weg zu sein, mit ihr im Bett zu landen, als einfach neutral mit ihr umzugehen. Hast du nicht auch schon mal erlebt, wie sich eine Frau ellenlang über einen Mann und sein Verhalten aufgeregt hat und sich gar nicht mehr einkriegen kann vor Ärger, worauf ihr später erfahrt, dass sie mit diesem Kerl seit Wochen in der Kiste ist? Frech sein zeigt Stärke! Jemand, der keine Frau in seinem Leben hat oder sie in keinen Fall verärgern will, würde sowas nie wagen.

Bitte beachte: Ich schreibe von frechem, aber charmantem Verhalten. Du sollst dich also nicht aufführen wie der letzte Stinktiefel oder eine Frau, an der du Interesse hast, sogar beleidigen. Dein Auftreten muss spielerisch rüberkommen, augenzwinkernd und niemals ernst. Selbstverständlich bezichtige ich unbekannte Frauen nicht wirklich damit, mir ständig auf den Arsch zu glotzen. Ich drehe lediglich spielerisch den Spieß um. Für diese Methode brauchst du viel soziales Feingefühl und einige Übung, aber wenn du sie beherrscht, liegen dir die Frauen zu Füßen.

Gesprächseröffnung durch eine kleine Aufmerksamkeit

Auch hierzu seien einige naheliegende Beispiele genannt:

- "Dir muss furchtbar kalt sein. Hier, nimm meine Jacke."
- "Das sieht schwer aus. Lass mich dir helfen."
- "Suchst du etwas?"

Gerade in einer Zeit, in der viele sich immer egoistischer und selbstfixierter verhalten, ist Aufmerksamkeit das höchste Gut, das wir jemanden schenken können.

Gerade Frauen gieren danach und wollen "gesehen" werden.

Die häufigste Klage von Frauen gegenüber ihrem Mann ist, dass er sie nicht mehr wahrnehme. *Ein aufmerksamer Mann läuft bei Frauen offene Türen ein.* Leider hat der Feminismus mit vielem anderen auch den Gentleman ausgemerzt – zum Leid der Frauen. Die allermeisten wünschen sich einen solchen Mann. Deshalb finden sie es bezaubernd, wenn du auch heute noch Eigenschaften zeigst, die damit verbunden sind.

Ich selbst lege einer Frau, die vor der Disco steht und raucht immer wieder gern meine Jacke um, wenn ich sehe, dass sie friert. Das tue ich auch bei Frauen, mit denen ich vorher nicht geredet habe. Ich wende mich dann wieder meinen Freunden zu und mache keine große Nummer daraus. Gerade das führt dann offenbar dazu, dass sich die Frauen überschwänglich bei mir bedanken und nach meinem Namen fragen.

Gerne erinnere ich mich auch an eine Amerikanerin, die sich auf dem Bahnhof mit ihrem Koffer abkämpfte, was außer mir keinen zu interessieren schien. Ich eilte ihr zu Hilfe, und später am Flughafen half sie mir, etwas Druck abzubauen 😊 Ich kann euch nur dazu ermutigen, aus eurer eigenen Sphäre herauszutreten und eure Aufmerksamkeit euren Mitmenschen zuzuwenden. Es gibt immer eine Situation, wo man einer Frau helfen kann. Die meisten reagieren sehr positiv darauf.

Kann es passieren, dass keine der Methoden bei mir funktioniert?

Ich blicke mittlerweile auf etliche Jahre Praxis (seit dem Jahr 2000) zurück und alles was ich veröffentliche ist von mir und meinen Coaches Tausende male in der Praxis ausprobiert und für „funktionierend“ befunden worden. Dies sind auch die Methoden, die ich meine Klienten lehre und die damit große Erfolge erzielen.

Sollte eine der hier vorgestellten Methoden nicht funktionieren, hat das in den allermeisten Fällen einen der folgenden zwei Gründe:

- Die Frau hat gerade absolut keinen Bock mit dir oder irgendjemand anderem zu reden- sie hat einfach einen schlechten Tag. Das haben wir alle mal.
- Dein Auftreten, deine Stimme, deine Körpersprach etc. sind suboptimal (um diesen Aspekt zu verbessern heißt es üben, üben, üben oder dich hierzu coachen zu lassen).

Mache dir also nichts daraus – es hat nichts mit dir persönlich zu tun - und probiere es einfach weiter! Mit diesem Guide hast du jede Menge Inspiration für das Ansprechen von Frauen bekommen. Wende dieses neue Wissen jetzt in der Praxis an!

Dein Maximilian